

EU Projekt mit Goldap (Polen) und dem Verein Dobry Start



Dobry Start ist ein Verein, der durch A. Zyczkowski, M. Chmiel und A. Szulczynska vertreten wird. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt, den Gedanken der Inklusion und damit verbunden das Ambulant Betreute Wohnen in Goldap weiterzuentwickeln. Sein Engagement führte bisher dazu, dass eine inklusive Kita, eine kleine Schule mit 8 Schüler*innen und eine Trainingswohnung gegründet worden sind. Anfang Februar 2020 besuchten uns die 3 Vereinsmitglieder und

E. Bogdanowicz-Kordjak, eine Beamtin des Sozialamtes der Stadt Goldap. Drei Wochen später durften Dominik Janzen, Leiter des Ambulant Betreuten Wohnens, und Jennifer Sieprath, Leiterin der KoKoBe, nach Goldap. Es wurde zum einen deutlich, dass ohne das Engagement des Vereins Dobry Start die Unterstützung von Menschen mit Behinderung in Goldap nicht in diesem Ausmaß und vor allem nicht im Sinne der Selbstbestimmung gegeben wäre und zum anderen wie weit der Gedanke der Inklusion in den Einrichtungen des Vereins Lebenshilfe Aachen bereits verankert ist und umgesetzt wird. Es waren großartige Erfahrungen, die auf beiden Seiten gesammelt werden konnten. Alle Beteiligten sind weiterhin im Austausch und hoffen auf eine Weiterführung dieser Kooperation. (Jennifer Sieprath, KoKoBe)

PayPal Spendenbutton – NEU

Gerne können Sie für Ihre Spende den PayPal-Spendenbutton auf der Homepage www.lebenshilfe-aachen.de verwenden. Mehr denn je ist der Verein auf Direktspenden von Firmen und Privatpersonen angewiesen, da es in diesem Jahr aufgrund

von Covid19 keine Benefizveranstaltungen geben wird, auf denen Spendengelder gewonnen werden könnten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie weiterhin die Arbeit des Vereins Lebenshilfe Aachen unterstützen. (amj)

Der FeD und die Flexibilität

Die Corona-Krise hat den Familienentlastenden Dienst und vor allem die betreuten Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien hart getroffen. Im Freizeitbereich mussten alle Gruppenangebote bis zu den Sommerferien abgesagt werden. Die Einzelbetreuungen konnten nur in wenigen Familien aufrechterhalten werden.

Da der Schulbesuch bis auf einige Notfallbetreuungen ab Mitte März gestrichen wurde, kam auf den FeD und seine Schulbegleiter*innen eine schwierige Zeit zu. Neben den hohen Einnahmeverlusten wurden die von Woche zu Woche wechselnden benötigten Schulbetreuungen zu einer Herausforderung. Die pädagogischen Koordinator*innen haben ihren Namen zu Recht getragen und viele unserer Schulbegleitungen sind immer wieder eingesprungen, um die Betreuung zu sichern. Und das

nicht nur beim FeD sondern auch in den beiden Werkstätten und den Wohnstätten der Lebenshilfe Aachen Familie. So konnten die Werkstattmitarbeitenden ihre Beschäftigten in der Wohnstätte fördern und unsere Schulbegleitungen die Tätigkeiten in den Werkstätten übernehmen. Außerdem konnten sie Ausfallzeiten aufgrund der Corona-Krise in den Wohnstätten überbrücken. Dafür zollen wir ihnen unseren herzlichen Dank! Ab den Sommerferien bietet der FeD wieder Einzelbetreuungen zu Hause oder beim FeD und die Ferienspiele an. Mit einem entsprechenden Hygienekonzept werden die Kinder und Betreuer*innen viel Zeit draußen verbringen. Dafür wird ein großes Zelt aufgebaut, um das Außengelände gut zu nutzen. Wir freuen uns darauf, wenn das Lebenshilfe-Haus wieder mit Leben gefüllt ist. (Sigrid Ophoff, GF FeD GmbH)

Hinweise



Mailadresse für Versand

Aus ökologischen und ressourcenschonenden Gründen möchten wir gerne den Versand der Lebenshilfe Mitteilungen auf Versand per E-Mail umstellen. Wenn Sie in der Zukunft die Lebenshilfe Mitteilungen per E-Mail erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Senden Sie Ihre Nachricht an oeffentlichkeitsarbeit@lebenshilfe-aachen.de

Übrigens, wir freuen uns immer über Anregungen. Senden Sie uns Ihre Themenvorschläge und Fragen, über die wir berichten sollen. Vielen Dank! (amj)

Keine Flohmarktannahme

Kein Flohmarkt 2020 in der Aula Carolina – Aufgrund von Corona wird es leider in diesem Jahr keine Flohmarktannahme geben. Ein Dankeschön an alle Spender*innen, die den Verein Lebenshilfe Aachen immer mit Sachspenden unterstützt haben. Außerdem hat sich der Verein Lebenshilfe Aachen zusammen mit dem Team der Ehrenamtlichen besprochen. Der Flohmarkt, der für Dezember geplant war, ist abgesagt. Alle bedauern dies sehr!

An dieser Stelle möchte der Verein Lebenshilfe Aachen dem gesamten Team des Flohmarktes danken! (amj)

Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder,

in den letzten Monaten wurde unser Leben durch den Covid-19-Erreger stark bestimmt und führte zu massiven Einschränkungen. Diese forderten uns allen Einiges ab und wirken bei vielen noch lange nach. Zum Glück haben wir bis heute in unseren Einrichtungen keine Covid-19 infizierten Kund*innen oder Betreuer*innen. Dies haben wir auch unserer Einhaltung der behördlichen Verordnungen zu verdanken, von denen insbesondere das wochenlange Besuchs-/Kontaktverbot unserer Angehörigen in den Wohnhäusern schmerzt(e). Damit es auch weiterhin nicht zu Infektionen kommt und dann zu erforderlichen Isolierungen und/oder solchen massiven Freiheitseinschränkungen, werden wir die gebotenen Hygiene- und Abstandregelungen in unseren Einrichtungen und hoffentlich auch im privaten Umfeld einhalten. Von unseren Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen unseres Vereins, unserer Tochtergesellschaften, insbesondere der Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH, der Lebenshilfe Aachen FeD GmbH, mussten wir Covid-19 bedingt niemanden entlassen, wohl aber erstmals in der Geschichte unserer Lebenshilfe Aachen- zum Glück nur in Teilbereichen (Interdisziplinäre Frühförderung (IFF), Schulbegleitung durch FeD) – auf das Mittel des Kurzarbeitergeldes zurückgreifen. Mit den NRW-weiten Lockerungen (Kita, Schulen, Werkstätten, Frühförderung durften wieder öffnen) läuft dies inzwischen aus.

Sich nicht als Opfer dieses Coronavirus zu fühlen, sondern die Möglichkeiten zur

gegenseitigen Hilfe zu nutzen, die unsere Lebenshilfe Aachen als Ganzes mit ihren Mitarbeiter*innen der vielfältigen Einrichtungen bietet, war in diesen schwersten Anfangswochen der Covid-19-Zeit ein begeisterndes Erlebnis des Zusammenhaltens – hier nur ein paar Beispiele:

- Werkstätten sind geschlossen, folglich steigt der Betreuungsbedarf in unseren Wohnhäusern tagsüber rapide → über 50 Mitarbeiter*innen der Werkstätten melden sich nach Absprache zwischen unseren Geschäftsführer*innen, Norbert Zimmermann und Barbara Krüger, freiwillig zur Betreuung in unseren Wohnhäusern.
- Mund-Nasen-Schutz-(MNS-) Masken werden dringend benötigt und können nicht geliefert werden → durch Einrichtungsschließungen (z. B. Kita) freie Mitarbeiter*innen nähen Stoffbehelfsmasken.

Lassen Sie uns diesen Geist des Zusammenhaltens auch für eine langsam wieder weniger eingeschränkte Zeit bewahren! Die Zeit mit Covid 19 ist noch nicht vorbei, aber selbst bei einer möglichen zweiten Welle habe ich die Zuversicht, dass wir diese mit unseren engagierten Mitarbeiter*innen und noch mehr Verständnis der Politik für das physische und psychische Wohl unserer Kund*innen und ihrer Angehörigen überstehen.

Bleiben Sie achtsam und gesund!
Ihr Gerhard Bach

Schwarzlichttheateraufführung

Am 14.02.2020 führte die Schwarzlichttheatergruppe in den Räumen der Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH in der Neuenhofstraße ihr Stück „5 Jahreszeiten“ auf. Das Team aus Ehrenamtlichen und Menschen mit geistiger Behinderung probt alle 2 Wochen. Unterstützung erhielten sie für die Aufführung von den AIESEC Student*innen. Die Darsteller*innen waren sehr froh, endlich das Ergebnis ihrer langen Proben dem Publikum zu präsentieren. Es war eine sehr bewegende Vorführung. Alle waren begeistert!



(amj)



Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,

vor einem Jahr war das Bundesteilhabegesetz das Thema. Die Trennung der Fachleistung von den existenzsichernden Leistungen zum 1. Januar 2020 ist dank großer Anstrengungen aller Kolleg*innen und der gesetzlichen Betreuer*innen gut gelungen. Und dann kam Corona ... Plötzlich waren wir mit ganz neuen Themen konfrontiert. Wir freuen uns, dass bis heute kein*e Klient*in an Corona erkrankt und der Verein Lebenshilfe Aachen wirtschaftlich nicht gefährdet ist. Wie wir gemeinsam mit dem übergroßen Engagement aller Mitarbeitenden und als Lebenshilfe Familie in Aachen – Verein, Werkstätten, Familienentlastender Dienst und Clean-Care - die Krise gestaltet haben, lesen Sie in dieser Ausgabe der Mitteilungen. Die besondere Situation hat aber auch gesellschaftliche Schwachstellen offenbart. Eine davon ist die Haltung gegenüber Menschen mit Behinderung. Der Gesundheit willen mussten wir alle Einschränkungen in Kauf nehmen. Aber für die Menschen, die in unseren Häusern leben, waren diese ungleich gravierender. Die Besuchsverbote in den Einrichtungen und die hohen Anforderungen, die Voraussetzung für das Verlassen der Häuser waren, haben die Inklusion in vielen Lebensbereichen ausgehebelt. Für uns ist diese Erfahrung Ansporn, die Umsetzung von Teilhabe und Selbstbestimmung gerade auch in Zeiten von Corona nachhaltig zu verfolgen. Vielen Dank, dass Sie uns dabei unterstützen!

Herzlichst, Ihre

Barbara Krüger
Barbara Krüger

Geschäftsführerin des Vereins Lebenshilfe Aachen e. V.

Kurz und knapp

Film zur gesundheitlichen Versorgungsplanung

Jeder Mensch bestimmt selber, wie er in der letzten Lebensphase versorgt werden möchte. Die Beratung unterstützt dabei, die eigenen Wünsche und Entscheidungen über Behandlungs- und Versorgungsmaßnahmen zu beschreiben. In dem Film wird gezeigt, wie die Beratung abläuft. Der Film ist für die 111. Hospizgespräche in der StädteRegion Aachen der Servicestelle Hospiz gedreht worden. Den Film finden Sie auf unserer Homepage unter „Neues-Neue Mitteilungen“.

Kunstprojekt BeWo Schagenstrasse



Ende letzten Jahres fand im Wohntreff des BeWo der Schagenstraße ein Kunstprojekt unter der Leitung von S. Schmidt (Psychologe/Kunsttherapeut) statt.

Die Teilnehmer*innen des Projektes entwickelten Ideen zur Gestaltung des Gemeinschaftsraums des BeWo. Im Fokus stand nicht die Bewertung, sondern die Wahrnehmung. Dies meint einen freien Ausdruck der aktuellen Gedanken- und Gefühlswelt jedes/r Einzelnen, aber auch das Herausarbeiten und Verfolgen eines gemeinsamen Zieles. Alle Teilnehmer*innen des Projektes hatten drei wunderschöne Tage und viel Freude am gemeinsamen Gestalten. (Selina Müller, Klientin und Björn Kruggel, BeWo Standortleitung Brand)

Corona Geschichten – Krise als Chance

In der Collage sehen Sie ein paar Fotoimpressionen aus dieser Zeit: Nähbüro, mit KDSStV Ripuaria Aachen gemeinsames Singen im Garten, Clown Marco, Grüße

aus der KiTa, Selbst entworfenes Spiel „Schnell wieder zurück in die Kita kommen“, Regenbogenwolken.

(amj)



Neuer Fachbereich Personal



Ein Mitarbeiter des Teams fehlt leider urlaubsbedingt.

Seit März 2020 gibt es einen neuen Fachbereich Personal mit der Fachbereichsleitung Vanessa Zillekens, vormals Qualitätsmanagementkoordinatorin im Verein. Die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit machten dies notwendig, wie z. B. die demografische Entwicklung, der Fachkräftemangel, die Digitalisierung, die Zusammenarbeit von

unterschiedlichen Generationen unter einem Dach und Themen wie Work-Life-Balance. Hierzu möchte Vanessa Zillekens neue, digitale Wege gehen und vieles strategisch neu denken, wie beispielsweise das Recruiting von neuen Mitarbeitenden und die Attraktivität des Vereins als Arbeitgeber. Das Gesundheitsmanagement ist auch ein wichtiges Thema. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht eine transparente und schnelle Kommunikation und ein offener Austausch. Vanessa Zillekens ist überzeugt, dass die einzelnen Fachbereiche im Verein Lebenshilfe Aachen gegenseitig viel voneinander lernen und sich gegenseitig neue Impulse und Inspirationen geben können.

(amj)

Interdisziplinäre Frühförderung Alsdorf



Seit Dezember 2019 hat die IFF einen neuen Standort in Alsdorf, Am Langen

Pfädchen. So ist die IFF noch näher an den Klient*innen in der nördlichen StädteRegion. Die Einweihungsfeier wurde Corona-bedingt auf das nächste Jahr verschoben. Mit Hilfe der großzügigen Spenden aus dem Wintermailing (4.740 Euro) konnte ein schöner Wartebereich eingerichtet werden. Im Namen der Kinder und Eltern ein herzliches Dankeschön an alle Spender*innen!

(amj)

AIIESEC – Equality Heroes



10 Student*innen aus Indien, China, Pakistan, Russland, Oman und Tunesien besuchten im Januar/Februar 2020 den Verein Lebenshilfe Aachen – Inklusion International! Es gab viele spannende Begegnungen. Die Student*innen nahmen als Multiplikator*innen zahlreiche Eindrücke vom Leben mit geistiger Behinderung in Deutschland mit in ihre Heimatländer. Hier einige O-Töne der Studierenden: „In dieser KiTa wäre

ich gerne selber nochmal Kind.“ – „Die Eltern, die zur Frühförderung kommen, sind so optimistisch.“ – „Es ist toll zu sehen, dass Menschen mit Behinderung sich gegenseitig helfen, wo es geht.“ –

„Menschen mit Behinderung haben ein buntes Freizeitprogramm und individuell eingerichtete Zimmer. Man kümmert sich nicht nur um die Grundversorgung.“

Außerdem sind etliche tolle Fotos entstanden und ein wunderbarer Film, der auf unserer Homepage zu sehen ist. Ein Projekt, das für alle eine Bereicherung war. Gefördert wurde das Projekt von der Aktion Mensch. Ein großer Dank noch einmal an die Gastfamilien für ihre Unterstützung. Und an C. Harling, Beschäftigte der Lebenshilfe Aachen Werkstatt & Service GmbH, die die Gruppe als Dolmetscherin begleitete.

(amj)

Schwimmen für die Stiftung Lebenshilfe Aachen

Am 29.01.2020 schwammen in der Ulla-Klinger-Halle viele Menschen für den guten Zweck. Für jede geschwommene Bahn flossen 20 Cent an gemeinnützige Organisationen. Das Benefizschwimmen wurde von 100,5 DAS HITRADIO organisiert und durchgeführt. Viele ehrenamtliche Helfer*innen, Unterstützer*innen, wie die Stadt Aachen, die Bädergesellschaft und die Sponsoren Aachener Bank, ABIOMED und Uniklinikum Aachen beteiligten sich. Insgesamt wurden 68.907 Bahnen geschwommen. Die Aachener Bank rundete die Spendensumme auf 20.000 Euro auf. Die Stiftung Lebenshilfe Aachen freut sich

über dieses große Engagement und über die Spendensumme von 3.334 Euro. Diese Summe soll zur Neugestaltung des Außengeländes der Kita Mirabilis verwendet werden.

(amj)



„Liebe Vereinsmitglieder,

2022 wird das große Jubiläumsjahr des Vereins Lebenshilfe Aachen sein. Wir werden 60 Jahre feiern!

Hierzu möchten wir ein inklusives Festkomitee ins Leben rufen, welches aus Vertreter*innen aller Bereiche bestehen soll, damit wir ein möglichst großes

Spektrum an persönlichen Perspektiven und Interessen abbilden und Teilhabe und Partizipation sichtbar machen.

Wenn Sie Lust haben, uns bei der inhaltlichen Planung zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei oeffentlichkeitsarbeit@lebenshilfe-aachen.de oder 413 4454 324.“

Kurz und knapp

Spende Philips



Die Betriebsräte der beiden Aachener Philips Betriebe PHILIPS Innovative Technologies und PHILIPS Innovation Services organisieren jedes Jahr eine Spende zu Gunsten einer sozialen Einrichtung. Der Spendenbetrag setzt sich zusammen aus Spenden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Geschäftsleitungen verdoppeln jeweils den Spendenbetrag der Belegschaft. Hierbei sind 3.600 Euro zusammengekommen. Dr. V. von Elsbergen, Geschäftsführer PHILIPS GmbH Innovative Technologies und die Betriebsratsvorsitzenden Dipl.-Ing. Th. Vollmer (PHILIPS GmbH Innovative Technologies) und Guido Schier (PHILIPS Innovation Services) besuchten den Verein in der Adenauerallee und überreichten Barbara Krüger den symbolischen Spendenscheck. Herzlichen Dank an alle, die sich beteiligt haben!

(amj)

KiTa Mirabilis



Der Umbau der KiTa Mirabilis ist in vollem Gang. Die Kinder und die Mitarbeitenden haben sich an dem Übergangsort gut eingelebt. Die Abrissarbeiten an der KiTa Mirabilis sind fertig. Mit dem Neubau ist bereits begonnen worden.

(amj)